Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **120 (1978)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Breer C.: Zellzahlbestimmung in der Milch mit Hilfe der Impulscytophotometrie. Fortschr. Vet. Med. *25,* 190 (1976). – [14] *Hess E., Egger B.:* Zur Korrelation zwischen der mittels Coulter Counter bestimmten Zellzahl der Milch und den histologischen sowie bakteriologischen Untersuchungsbefunden. Schweiz. Landwirtsch. Forschung *8,* 2 (1969).

Dank

Unserer Cheflaborantin, Frl. Hildegard Beissner, danken wir für ihren vorbildlichen Einsatz.

BUCHBESPRECHUNG

Atlas der Kleintierchirurgie, Operationstechniken für die Praxis. Von *Thomas David.* 624 Seiten, 250 Operationen in 1500 Einzeldarstellungen. Schlütersche Verlagsanstalt und Druckerei, Hannover 1977. Ganzleinen mit Schutzumschlag, DM 290.–.

Das Buch von Thomas David stellt eigentlich keinen Lehrgang der Kleintierchirurgie im üblichen Sinne dar, sondern eher ein Nachschlagewerk oder illustriertes Lexikon. Der Inhalt gliedert sich in zwölf Kapitel: Allgemeines, plastische und rekonstruktive Chirurgie, Kopf, Hals, Thorax, Bauch, Urogenitalsystem, Gefässchirurgie, Wirbelsäule und Bewegungsapparat, Neurochirurgie, Katze, Verschiedenes. Alle Vorgänge werden anhand zahlreicher schematisierter Zeichnungen dargestellt und mit sehr kurz gehaltenem Text, nebeneinander in deutscher und englischer Sprache, erklärt.

Der Autor setzt mit eigenen Worten ein «gewisses Basiswissen» voraus. Dieses Basiswissen muss aber recht gross sein, denn es werden nicht nur Routineoperationen, sondern auch sehr viele schwierige Eingriffe gezeigt, ohne dass auf die Indikation oder auf die spezielle Problematik eingegangen wird. Das Basiswissen erfordert aber auch gute anatomische Kenntnisse, denn häufig wird die Operation vereinfacht «unter Schonung von Nerven und Gefässen» durchgeführt. In dieser Situation helfen auch die Zeichnungen nicht weiter, da sie vor allem für anatomisch komplizierte Eingriffe zu stark schematisiert sind.

Unnötig erscheint das Kapitel «Allgemeines», in dem chirurgische Grundpraktiken wie Knotentechnik, Vorbereitung des Operationsfeldes, Händedesinfektion usw. dargestellt werden. Beinahe hundert Seiten werden dem Kapitel «plastische und rekonstruktive Chirurgie» gewidmet. Es ist zwar erfreulich, dass dieses Gebiet berücksichtigt worden ist, wird es doch in den meisten Lehrbüchern gar nicht erwähnt. Wenn man aber bedenkt, dass die Indikation für solche Eingriffe nicht sehr häufig ist und man mit wenigen Hautplastiken auskommt, so erscheint dieses Kapitel im Vergleich zu den andern doch unnötig gross. Viel kursorischer und oberflächlicher abgehandelt wird das Kapitel «Wirbelsäule und Bewegungsapparat». Bei den meisten dargestellten Frakturen wird die Verdrahtung, Nagelung, Spickung, Verschraubung und Verplattung in einem Zug als mögliche Fixation erwähnt, ohne dass Schwerpunkte gesetzt werden. Zwei ausgezeichnete Methoden, die Rush-Nagelung der Tibia und die Küntscher-Nagelung von Femur und Humerus, werden leider nicht berücksichtigt.

Der Gesamteindruck über dieses Buch bleibt zwiespältig. Es werden zu viele operative Eingriffe gezeigt, die auch in einer chirurgisch orientierten Kleintierpraxis nicht ohne weiteres durchgeführt werden können. Wegen der vereinfachten Darstellung könnte der Unerfahrene dazu verleitet werden, Operationen durchzuführen, für die ihm das chirurgische Grundverständnis fehlt. Also ein Buch für den Spezialisten? Wohl kaum, denn dieser braucht die schematische Orientierung nicht mehr, sondern Detailangaben. Es ist ein Nachschlagewerk für den Studenten und Tierarzt, der sich über die zahllosen chirurgischen Eingriffe beim Kleintier kurz orientieren will. Als solches liefert das Buch zweifellos viele Informationen, werden doch praktisch alle wichtigen Operationen mit Text und Zeichnung dargestellt. Ob der hohe Preis des Buches den Erwartungen gerecht wird, muss letztlich jeder am Kauf Interessierte selbst überprüfen und beurteilen.

A. Baumberger, Zürich